

# Unternehmen mit Bildung aufgebaut

Die Fördergesellschaft für berufliche Bildung hat ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Bis heute nimmt sie immer wieder neue Herausforderungen an. Die nächste wartet schon.

---

VON RENATE GÜNTHER

---

**PLAUEN** – Aus der vogtländischen Bildungslandschaft ist sie nicht mehr wegzudenken: Die Fördergesellschaft für berufliche Bildung Plauen-Vogtland beschäftigt rund 550 Auszubildende und Teilnehmer verschiedener berufsbildender Maßnahmen. Mit ihren drei Standbeinen Berufsbildungszentrum Textil/Informatik und Metall/Elektro sowie dem Lehrhotel und der Volkshochschule kann sie auf einen stabilen Jahresumsatz von fünf Millionen Euro verweisen. Das erklärte gestern Geschäftsführerin Annett Schmidt in einer feierlichen Mitgliederversammlung aus Anlass des 25-jährigen Bestehens.

Rund 80 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verbänden sowie eigene Mitglieder der Gesellschaft waren der Einladung in das Lehrhotel an der Auenstraße gefolgt. Die Einrichtung ist stolz auf 23.000 Übernachtungen pro Jahr. Der Betriebsteil beherbergt unter anderem eine gastronomische Erstausbildung und sozialpädagogisch begleitetes Wohnen. Ab 1. März 2017 ist die Unterbringung von 20 jungen Vietnamesen vorgesehen, die eine Altenpflegeausbildung absolvieren.

Entstanden ist die Fördergesellschaft 1991 aus der ehemaligen Betriebsberufsschule der Plauener Gardine. Im selben Jahr wurden die Ausbilder und Lehrmeister des Zweiges Metall/Elektro der Betriebsberufsschule der Wema und die Lehrkräfte der HO und der Quick GmbH übernommen. Im Jahr 1993 übergab die Stadt die Volkshochschule, und 1995 ein Internat, das dann als Lehrhotel weiter geführt wurde.

Heute gehören 72 festangestellte Mitarbeiter dem Unternehmen an. An der Volkshochschule unterrichten im Laufe eines Schuljahres 85 Honorarkräfte 5000 Schüler in 450 Kursen. In der berufspraktischen Lehrausbildung stehen 25 anerkannte Berufe auf dem Plan.

---

## Annett Schmidt

Geschäftsführerin der Fördergesellschaft für berufliche Bildung.

FOTO: ELLEN LIEBNER



Nach den 25 Jahren gedeihlicher Entwicklung dankte Schmidt all jenen, die tatkräftige Hilfe und Unterstützung gaben. Namentlich nannte sie Stadtverwaltung, Landratsamt, Agentur für Arbeit, Jobcenter, IHK, die regionalen Berufs-, Förder- und Oberschulen und die Wirtschaft. Ihr besonderer Dank galt dem ersten Geschäftsführer Gunter Wilbrandt, der die Geschicke der Bildungseinrichtung zu Beginn neun Jahre lang in der Hand hatte. 89 Mitglieder zählt die Gesellschaft – zu zwei Dritteln sind das Mitarbeiter. Hinzu kommen die Stadt Plauen sowie Vereine und Verbände.